Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 3

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHLAGHL

Schlaflosigkeit ist überanstrengten Nerven zuzuschreiben und schadet der Gesundheit sehr. Sie können gut schlafen, wenn Sie «KOENIGS NERVENSTÄRKER» gebrauchen. Er beruhigt die Nerven und trägt bei, den gesunden Schlaf wiederzubringen. Er wird empfohlen in Fällen von nervöser Erschöpfung, nervösen Verdauungsbeschwerden, chronischen Nervenleiden. Unschädliches Präparat, dessen Einnahme nicht zur Gewohnheit wird. In allen Apotheken zu haben.



KONIG MEDICINE CO.

HAUPTNIEDERLAGEN FOR DIE SCHWEIZ: W. Volz & Co., Zentral-Apotheke, Bern En gros: F. Uhlmann-Eyraud S.A., Genève

PASTOR KÖNIGS NERVEN STÄRKER

Ein spannender Kriminalroman:

Wilhelm Stegemann

... und J. G. Curman schweigt!

244 Seiten, in Leinen gebunden Fr. 3.50 In allen Buchhandlungen zu beziehen

Lieber Nebi!

De chly Hansli hät sich uf Wynächte für syn Vatter photographiere lo. — Am Mittagässe seit er zu sym Vatter: «Vatti, ich säge dir nid, wa du z'Wyhnächte-n überchunsch, 's Mutti seit's nid und de Photigraph o nid!» O. Fr.

Einer meiner Mitschüler schrieb in seinem Aufsatz über das Thema «Brot und Milchrationierung» die folgende Weisheit nieder:

«Wir Schweizer können Gott danken, daf; wir noch keinen Krieg im Lande haben. Wenn wir einmal einen Blick ins Jenseits werfen könnten, bekämen wir einen Begriff davon ...» Rehli

De füfjöhrig Dokterbueb hät en Dorn im Finger. We syn Vatter de Finger alueget, schluckt de Chly muetig e paar Tränli abe und seit zu sym Vatter: «Vatti, mach mr nu grad de Keiserschnitt, i briegge nid!» O. Fr.





Einzel-Lose Fr. 5.-, Serien zu 10 Losen Fr. 50.- (enthaltend 2 sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600

Aufforderung

(Wüwa)

Der, der den, der den 18. dieses Monats hier gesetzten Warnungstafel, daß, niemand hier etwas ins Wasser werfen solle, selbst ins Wasser geschmissen hat, anzeigt, erhält 20 Fr. Belohnung.

Der Dorfpräsident.

Uesi Chind

Der kleine Hansli bewundert die schönen Krippenfiguren, die unter dem Christbaum stehen. Besonders haben es ihm drei prächtige Männer angetan. Die Mutter erklärt ihm, das seien die Heiligen drei Könige, der Kaspar, der Balthasar und der Melchior.

Am andern Tage fragt sie: «Hansli, wie heißed jetz die drei König?»

«Das isch de Chaschper, das de Balthasar und das isch, das isch de - Milchmaa.» Adalbert

De Heierli bättef sy Bettschprüchli: «Aengili chom, mach mich fromm, da n ich zu dir in Himmel chom!» Noch e me Wyli meint er: «Aber wänn ich myni drü Hase nid dar mitnäh, chom ich nid!» Fr.